

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 304.

Freitag den 31. October.

1851.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der militärpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift der Gesetze über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. August 1846 und vom 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militärpflichtigen,

im Jahre 1831

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigade sich anzumelden haben, einschließlich der unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

**Sonnabend den 1. November d. J.**

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach § 75. ff. des zuerst angeführten Gesetzes verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militärpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

**Montag den 3. November d. J.**

in derselben Weise, wie vorgebracht, bei uns anzumelden.

Leipzig den 25. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spohren.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1849 und 1850 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegsministerium vom 22. Mai 1849 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1849, S. 101) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1849 oder 1850, in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

**Sonnabend den 1. November dieses Jahres**

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte, unter Vorweisung ihrer Geburts- oder Gesteilscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden, oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen

Leipzig den 25. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spohren.

### Die bevorstehende Ständeverammlung betreffend.

Wir geben in Nachfolgendem — auf Grund der Zusammenstellung in der S. G. Z. — eine Uebersicht der Zusammenstellung der nächsten II. Kammer. Die neugewählten Mitglieder sind mit \*, die ausgeschiedenen aber wiedergewählten mit \*\* bezeichnet. Die Stellvertreter sind in ( ) aufgeführt.

#### I. Ritterschaftliche Stände:

##### a) Erzgebirgischer Kreis:

\*\* v. Schönfels-Ruppertsgrün; (\*\* Jolisch-Scheuereck).

\* Finanzrath v. Polenz; (\* Bürgerm. Glumann).

\* v. Arnim auf Planitz; (\* v. Carlowitz-Oberschönau).

##### b) Meißner Kreis:

S. H. v. d. Planitz-Raundorf; (Sadegast in Dschag).

Schäffer-Krackau; (Mogel in Dschag).

Rittner-Meydorf; (\* Leuteritz-Deutschborn).

S. H. v. Berlesch-Proschwitz; (\* v. Mangoldt).

\* Comm.-Rath Schubert; (\* Amtshptm. v. Carlowitz).

Außerdem ist v. Kochow in die erste Kammer gewählt worden.

##### c) Leipziger Kreis:

Lin. Stockmann-Böpen; (Adv. Claus).

v. Abendroth-Köffern; (v. Arnim-Krossen).

\*\* Dr. Plagmann-Hohnstädt; (\* Müller auf Müglitz).

\* Dr. Baumann-Steinbach; (\* v. Böhlau).

##### d) Oberlausitz:

v. Rostig-Drzewieck; (\*\* Pfäfer auf Schmöln).

\*\* v. Eriegern, App.-G.-Pr.; (\* v. Dppen-Huldenberg).

\* Brescius-Kleinseichsen; (\* Schmalz).

\* Justitiar Dr. Wahl; (\* Dr. Hermann).

\* v. Key-Thielau; (\* v. Gutschmidt).

Außerdem ist Graf v. Stolberg und v. Heynik in die erste Kammer gewählt worden.

##### e) Voigtland:

Ger.-Dir. Kasten; (Justitiar Adler).

\* Döhler-Kleingera; (Solte-Mylau).

\* Seiler-Neusalz; (\* v. d. Lübr-Schlbad, eventuell Kellers-Gansgrün).

#### II. Städtische Vertreter:

für Dresden \* Stadtrath Dr. Härtel; (\* Adv. Wagner).

\* Kaufm. Schramm; (\* Banquet Bassenge).

für Leipzig \*\* App.-Rath Dr. Haase; (\* Adv. Kormann).

\* Kaufm. Poppe; (\* Kaufm. Weickert.)

für Chemnitz (noch nicht gewählt).



## Bezirk:

1. \* Stadtr. Anton in Borna; (\* Ger.: Dir. Köhsche in Zwenkau.)
2. Voigt in Penig; (Winkler in Rochlitz.)
3. \* Fabrik. Emmerich in Mitweida; (\* Stadtr. Fleck in Döbeln.)
4. \* Ger.: Dir. Meyer in Colditz; (\* Fabr. Koch in Lausitz.)
5. \* Stadtr. Dr. Loth in Meißen; (\* Stadtrath Sommer in Dsch.)
6. \* Knopffabr. Hillmann in Sebnitz; (\* Leinwandfabrikant Köhsch in Neustadt.)
7. \* Kaufmann Echarti in Pirna; (\* Stadtrichter Linke in Gottsche.)
8. \* Ger.: Dir. Glöckner in Freiberg; (\* Aff. v. Beust das.)
9. \* Bürgermstr. Lehmann in Rössen; (\* Fabr. Behr in Frankenberg.)
10. \* Fabr. Müller in Bschopau; (\* Justizamtm. Förster in Augustsburg.)
11. Bürgermstr. Scheibner in Annaberg; (Kaufmann Emil Hänel das.)
12. Oberförster Thiersch; (\* G.: Dir. Garten in Schwarzenberg.)
13. \* Kaufm. Uhlmann in Schneeberg; (\* Bürgermstr. Krause in Löbnitz.)
14. \* Kaufm. Hörner in Glauchau; (\* Fabr. Wunderlich in Meerane.)
15. \* Fabr. Webendorfer in Grimmschau; (\* Fabr. Schmelzer in Verdau.)
16. \* Ger.: Dir. Barthol in Treuen; (\* Kaufmann Ploß in Reichenbach.)
17. \* Kaufm. Franke in Plauen; (\* Stadtrichter Klinkhardt in Pausa.)
18. Dr. Jahn in Delsnitz; (Wehner in Auerbach.)
19. \*\* Bürgermstr. Haberkorn in Camenz; (Schönfärber Hofmann das.)
20. \* Stadtrath Gäßschmann in Zittau; (\* Stadtger.: Rath Auster in Löbau.)

Von den städtischen Wahlen ist also nur noch Chemnitz rückständig.

## III. Handels- und Fabrikstand:

- I. Bezirk (noch nicht gewählt.)
- II. = \* Handlungsdep. Wüning; (\* Kfm. Otto Bruner.)
- III. u. IV. (noch nicht gewählt.)
- V. Bezirk \* Fabr. Georgi in Mylau; (\* Fabr. Wilde in Annaberg.)

## IV. Bauernstand:

## Bezirk:

1. \* Köhlsch in Mockau; (\*asmus in Zuckelhausen.)
2. Huth in Berndorf; (Lindner in Leipen.)
3. Müller in Treuen; (\* Tischerpe in Dittmannsdorf.)
4. Kleeberg in Görnitz; (Beck in Meinsberg.)
5. u. 6. (noch nicht gewählt.)
7. \* Vicelandr. Schulze in Luchau; (\* Landrichter Hartmann in Struppen.)
8. u. 9. (noch nicht gewählt.)
10. \* Dehmigen auf Choren; (\* Lommaßsch in Planitz.)
11. (noch nicht gewählt.)
12. Hilbert in Ansprung; (Steyer in Raundorf.)
13. u. 14. (noch nicht gewählt.)
15. \* Köhler in Waldkirchen; (\* Thümer in Gablenz.)
16. Heyn in Großpöbla; (Scheidhauer in Hormersdorf.)
17. \* Fabrikant Lattermann in Tannenbergesthal; (\* Roth in Raschau.)
18. Raundorf in Langenbernsdorf; (Päßler in Gosel.)
19. (noch nicht gewählt.)
20. Elbel in Grobau; (Dießsch in Roischau.)
21. \*\* Riedel in Kleinschönau; (\* Roscher in Mittelherbigsdorf.)
22. Zimmermann in Oberleuba; (Mönch in Schlegel.)
23. Unger in Zoblitz; (Elstner in Altepau.)
24. Hermann in Auritz; (Lehmann in Preuschwitz.)
25. Hermann in Spittwitz; (\* Kokul in Redeschütz.)

Es ist also noch in 8 Bezirken (5., 6., 8., 9., 11., 13., 14. und 19.) zu wählen. Ueberhaupt aber sind noch 1 städtische, 3 Fabrik- und 8 bäuerliche Wahlen, zusammen also 14 rückständig.

Biographische Rückblicke auf verstorbene Leipziger.  
(Monat October.)  
(Schluß.)

(\*) Am 18. October 1775 starb Dr. Ch. A. Crusius, der Theologie Prof. primarius, ein trefflicher philosophischer Kopf, aber zugleich Apokalyptiker, Gegner des Dr. Ernesti.

Am 18. Oct. 1765 war geboren der nachmalige Oberhofgerichts-rath Dr. Heinrich Blümner, als juristischer, vorzugsweise aber als ästhetischer Schriftsteller geschätzt. Er war ein tiefer Kenner der dramatischen Kunst des Alterthums wie der Neuzeit; für Leipzig insbesondere ist seine Geschichte des dasigen Theaters (Lpz. 1818) von großem Interesse.

Am 20. Oct. 1756 war geboren zu Leipzig der nachmalige Domprobst Dr. Chr. Ludw. Stieglich, bekannt und hochgeschätzt als Kenner und Schriftsteller im Gebiete der Geschichte der Baukunst.

Am 21. Oct. 1789 war geboren zu Leipzig Ernst Friedrich Günther, der als Dr., Justizrath und Prof. der Rechte daselbst im vorigen Jahre starb, als Mensch, Rechtsgelehrter und tiefer Kenner des klassischen Alterthums (von ihm rühret u. A. eine treffliche Uebersetzung des Horaz her) gleich hochgeachtet.

(\*) Am 22. Oct. 1721 starb Dr. Adam Rechenberg, ein gelehrter und kampflustiger Theolog, dessen Compendium der Kirchengeschichte sehr lange als akademisches Vorlesebuch in Ansehen stand (1697—1789) und dessen Ausgabe der symbolischen Bücher unserer Kirche von 1677 bis 1756 oft gedruckt wurde und bis ins 19. Jahrhundert als Handausgabe diente.

Am 22. Oct. 1762 war geboren zu Boberow an der Priegnitz Ludw. Friedr. Ernst Gedicke, der nachmalige hochverdiente Director der Leipziger Bürgerschule.

Am 23. Oct. 1713 war geboren zu Nürnberg Joh. Wendler, der als Buchhändler zu Leipzig am 14. Oct. 1799 starb. Er hat seinem Freunde Gellert durch Deser das jetzt auf dem Schneckenberge aufgestellte Denkmal errichten lassen; sich selbst hat er das schönste Denkmal gesetzt durch die Stiftung der seinen Namen führenden Freischule, welche er im J. 1788 mit einem Aufwande von 10,000 Thalern begründete.

Am 23. Oct. 1836 starb der hochverdiente und Vielen noch persönlich wohlbekannte Archidiaconus Dr. Johann David Goldhorn, geboren am 12. Sept. 1774.

Am 26. Oct. 1823 starb der Kupferstecher und Unterlehrer an der Leipziger Kunstakademie J. Fr. Grünler, geboren zu Trünzig bei Zwickau den 2. Dec. 1764, ein geschätzter und fleißiger Künstler.

An demselben Tage 1843 starb Hofrath Dr. J. Chr. Aug. Heintz, geboren zu Leipzig am 17. Jan. 1773, als Seelenkenner und Seelenarzt, als Mensch und akademischer Lehrer gleich hochgeschätzt und verdient, auch als Dichter unter dem Namen Treum. Wellentreter bekannt.

Am 28. Octbr. 1489 war geboren eines Leipziger Arztes Sohn, Simon Pistoris, einer der bedeutendsten unter den ältern sächsischen Juristen. Er wurde frühzeitig Professor der Rechte an hiesiger Universität, kam 1519 als Rath an den Hof Georg des Bärtigen, wo er von 1529 bis zu Georgs Tode 1539 das Amt eines Kanzlers bekleidete, darauf wieder nach Leipzig zurückkehrte, aber 1542 von Moritz als Geheimer Rath berufen ward und sich erst 1548 auf sein Gut Seuslich an der Elbe zurückzog. Ihm ist in Seuslich ein Epitaphium errichtet, worauf folgende Worte stehen:

Ingenio praestans, studio indefessus, honore  
Summus, consiliis nobilis, ore potens\*.)

Am 23. Octbr. 1734 starb Johann Heinrich Linke, Besitzer der hiesigen Löwenapotheke und der im vorigen Jahrhundert sehr berühmten Linke'schen Kunst- und Naturaliensammlung. Diese letztere hatte sein Vater, Heinrich L., der Sohn eines Danziger Apothekers (geboren 1638) von 1676 an zu sammeln angefangen, wozu ihm ausgedehnte Reisen durch Deutschland und Liv- und Kurland u. Veranlassung gaben. Er pachtete die Löwenapotheke 1676 und brachte sie am 6. März 1686 käuflich an sich; sie ging an seine Söhne, den vorgenannten Johann Heinrich und Christian Heinrich über; er starb am 22. März 1717. Johann Heinrich L. geboren 1674, vermehrte diese Sammlung auf seinen Reisen durch Dänemark, Holland und England; die darin befindlichen Seesterne

\*) Ausgezeichnet an Geist, unermüdblich an Fleiß, hoch in Ehren, edel im Rath, mächtig im Wort.



Notiz.

Zur Londoner Industrie-Ausstellung.

Das Handschreiben des Prinzen Albert, mit welchem in diesen Tagen Herrn Gustav Dörfling in Chemnitz eine Medaille zugegangen ist, lautet:

„Mein Herr! Ich habe die Ehre als Präsident der königl. Commission Sie zu benachrichtigen, daß Ihrer Maj. Commissare beschlossen haben, Ihnen eine Medaille mit dazu gehörigem Zeugniß (certificate of service) ebenso die im Druck erscheinenden Berichte des Prüfungsausschusses so bald wie möglich zugehen zu lassen, und habe Sie zu bitten, die Annahme als Andenken an die Ausstellung und als geringes Zeichen unserer Anerkennung Ihrer uns im Laufe derselben geleisteten Dienste, nicht zu verweigern. Bei dieser Gelegenheit bringe ich Ihnen in meinem Namen sowohl als für meine Collegen unseren besten Dank für Ihre, ein Ziel mit uns verfolgende eifrige und geschickte Mitwirkung bei den Anordnungen im sächsischen Theile der Ausstellung. Wir fühlen und wissen, daß der thätigen Mitwirkung der fungirenden Commissare kein geringer Theil des Erfolgs der Ausstellung zuzuschreiben ist.“

Ich habe die Ehre zu sein Ihr sehr getreuer (Your very faithfully)

Albert,  
Presid. of the Roy. Com."

In ähnlicher Weise hat der Prinz auch an die anderen Commissare für die Londoner Ausstellung geschrieben.

beschrieb er selbst in einem 1733 erschienenen Prachtwerke, de stellis marinis. Die Sammlung enthielt Conchylien, Muscheln, Insecten, Mineralien, Versteinerungen; ferner ein ansehnliches herbarium vivum und viele ausländische Kunstfachen, Mikroskope, Brennpiegel etc. Auch eine beträchtliche Bibliothek gehörte dazu. (S. darüber Dr. Kanolds Museographie.) Von dem Genannten ging die Sammlung (von der jedoch das Münzcabinet schon 1764 verauctionirt ward) auf seinen Sohn, den Commerzienrath J. Heinr. L. über, welcher im Jahre 1783 den ersten Theil des systematischen Verzeichnisses seiner Naturaliensammlung herausgab. Er starb am 23. Mai 1807 zu Böhmer bei Freiburg. Später wurde die Sammlung, unser Wissens, größtentheils im Einzelnen veräußert.

Am 29. Decbr. 1813 starb der hiesige Tonkünstler Aug. Harder, geb. zu Schönherstädt bei Leisnig 1774, Componist von einer Anzahl Gesängen, Tänzen etc.

Zum Schluß dieses Monats gedenken wir des im October 1791 hier verstorbenen kurf. sächs. Hofuhrmachers J. Cph. Bauer (geboren 16. Februar 1716), der der Uhrmacherkunst in Leipzig um die Mitte des vorigen Jahrhunderts einen bedeutenden Aufschwung verlieh. Joseph II. besuchte ihn während seines viertägigen Aufenthalts in Leipzig und besah mehrere seiner Apparate; Friedrich II. wollte ihn 1781 an seinen Hof ziehen, was aber B. ablehnte\*).

\*) Die mit (\*) bezeichneten Beiträge zu vorstehenden biographischen Notizen verdanken wir der Güte eines hiesigen hochverehrten Gelehrten.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sanyel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 30. October 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	5. 14 1/2	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	94 1/4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	6 1/4	—	—	Obligat. kleinere . . .	4	—	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	6 1/4	—	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	91
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	5 7/8	—	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 1/2	—	101
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	100	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	5 7/8	—	—	Pfandbriefe v. 100 n. 25 -	4	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	109 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 1/4	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3	—	—
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. lansitzer do. . . . .	3 1/2	—	94 3/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	99 1/4	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	4	—	100 3/4
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	109
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/2	—					Part.-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Priori-	4 1/2	—	86 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 7/8	—					täts-Obligationen . . . . .	3	—	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	—
London pr. 1 fl. Sterl. . .	k. S.	—	—					Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine .	3 1/2	—	—
Paris pr. 800 Francs . .	k. S.	81	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—					do. do. do. do. . . . .	5	—	—
	3 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	173
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	82	—					Leipz. Bank-Act à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	144 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—					à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	k. S.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	24	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	110	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 fl. nach ger.	—	—	—					à 200 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	9 3/4 *	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	241	—	—
								à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	75	—	—
								Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 30. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	106 1/2	106	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	110	109 1/2	Magdebg.-Leipziger.	241	240 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	100 1/8
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	87 1/4	87
Chemnitz-Riesaer . . .	—	—	Thüringische . . . . .	75	—
do. 10 fl.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	106 1/4	—	Oesterr. Bank-Noten	82 1/2	82 1/2
Fr.-Wilb.-Nordbahn . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	144 3/4	144 1/4	desbank La. A. . . . .	146	—
Löb.-Zittauer La. A. . .	24	—	do. La. B. . . . .	119 1/2	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. u. Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug. Abds. 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Bitterberg [Magdeb. Bahnh.] B. über Wödrerau; 4) Personenzug. Nachm. 2 1/2 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a. D. Abds. 6 Uhr; b) nach Stettin Morgs. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.



- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresda. Bahnh.].
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postahrt von Siegen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwissau [Bayerseh. Bahnh.].
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götzen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].

**Gemäldeausstellung des Kunstvereins** in der Buchhändlerbörse, 9—5 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—2 Uhr.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.

**Theater.** (9. Abonnementsvorstellung.)

Gastdarstellung der Frau Rudersdorffs-Küchenmeister.

**Der Prophet,**

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**

Johann von Leyden	Peter Widemann.
Hibes, dessen Mutter,	Fräul. Mayer.
Bertha, dessen Braut,	Herr Schneider.
Jonas,	= Brassin.
Mathisen, } Wiedertäufer,	= Behr.
Zacharias, }	= Stürmer.
Graf Oberthal	= Reichert.
Ein Kriegshauptmann	Fräul. Henning.
Erste } Verkäuferin,	= Buck.
Zweite } Bäuerin,	= Dienelt.
Erster } Bürger,	Frau Müller.
Zweiter } Bauer,	Herr Lewens.
Dritter } Bauer,	= Krüger.
Vierter } Bauer,	= Hofmann.
Fünfter } Bauer,	= Behnen.

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten. Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

\*\*\* Hibes — Frau Rudersdorffs-Küchenmeister.  
Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.  
Im 3. Acte:

- 1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Büfeldt und Fräul. Deich.
- 2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet. Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Neugr. zu haben.

**Texte zum „Propheten“**

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 5 S. in der Leihbibliothek Reichsstr. Nr. 9, 1 Treppe.

**Bekanntmachung.**

Am 19. d. Mes. ist aus der Thür eines in der Magazingasse hier gelegenen Hauses ein graues, grün und weißgestreiftes wollenes Frauenkleid und eine Frauenmütze von weißen Spitzen und mit gelbem Bande besetzt entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, der zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann. Leipzig den 29. October 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

**Verlags-Versteigerung.**

Montag den 3. November 1851 von 9 Uhr früh an soll der sämtliche Verlag von

J. A. G. Wagner in Neustadt a/D.

freiwillig durch den unterzeichneten Notar in dem kleinen Saale der deutschen Buchhändlerbörse zu Leipzig an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. — Kataloge sind auf der Expedition des Unterzeichneten zu haben. Anwalt A. B. Volkmann, R. S. Notar.

**Auction.**

Montag den 3. Nov. d. J. resp. die folgenden Tage früh von 9—12, Nachmittags von 2—5 Uhr sollen auf dem Neumarkte sub Nr. 33 parterre verschiedene Gegenstände aus einem Conditoreigengeschäfte, unter denen Tische, Stühle, Schränke, Sophas, Bureaux, Flaschen, Gläser ic. sich befinden, durch mich gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden. Das vollständige Verzeichniß derselben ist auf meiner Expedition, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage einzusehen.

Adv. Dr. Eduard Böslcr, req. Notar.

**Wein-Auction.**

Montag den 3. November früh 9 Uhr werden in Auerbachs Hause hier, Brühl Nr. 17,

3/4 Eimer Bodenheimer,  
4/1, 6/2, 4/4 Eimer Dürkheimer,  
2/1 u. 4/2 Eimer Franzwein

in den angegebenen Gebinden notariell versteigert. Proben sind ebendasselbst in dem Comptoir des Herrn Adolph Muschler zu erhalten.

**Musikalien-Anzeige.**

Die nachstehenden jetzt allgemein beliebten Tänze für Pianoforte: **Petrak Sedlcanska-Polka, Radetzky's Sieges-Marsch, Herzog Nandine-Polka, Hamburger Polka, Hans- & Gretchen-Polka.** Preis à 5 und 7 1/2 Ngr., sind sämtlich wieder vorräthig in der Musikalienhandlung von **C. F. W. Siegel, Neumarkt, Kramerhaus.**

**Französische Sprache.**

Der Wintercursus für Kinder und Erwachsene nebst Conversationsstunden beginnt den 3. Novbr.  
Dr. Gerlach, Brühl Nr. 53, 3. Etage.

**Französischen Unterricht** ertheilt Kindern und Erwachsenen gegen billiges Honorar nach ebenso leichter als zweckmäßiger Methode **F. G. Langguth, Petersstraße Nr. 34, 4 Tr.**

\* \* English, French and Italian languages taught by **A. Froelich, Sprachlehrer, Place de repos, Seitengebäude rechts Nr. 2.**

**Unterricht** im Zuschneiden und Kleiderfertigen für Damen wird nach der neuesten und praktischen Methode gelehrt Brühl Nr. 68, im Hofe 2 Treppen.

Kleine, so wie auch größere Mädchen gebildeter Eltern können Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten erhalten. Das Nähere Königsstraße Nr. 2, 2. Etage.



## Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Vom 1. November l. J. an treten in dem zeitlichen Fahrplan der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn die Veränderungen ein, daß der jetzt 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags von Leipzig nach Hof abgefertigte Zug erst

4 Uhr 30 Minuten

in Leipzig abgehen, dagegen der um 5 Uhr in Leipzig abgefertigte gemischte Zug, welcher in Plauen übernachtete, eingezogen wird.

Von Zwickau geht zum Anschluß an den Leipzig-Höfer Nachmittagszug ein Zug um 6 Uhr 15 Minuten ab.

Die übrigen Züge bleiben unverändert, und es ist das Weitere aus den auf allen Stationen aushängenden Fahrplänen zu ersehen.  
Leipzig am 15. October 1851.

Königliche Direction

der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
Schill.



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Teitschen, Aussig, Leitmeritz (Leplitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, besteigt man den Dampfswagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Aussig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

Die Direction.

### Tanz-Cursus.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß der Tanz-cursus in meinem neudecorirten Salon Montag den 3. November beginnt. Den Unterricht in den Familien übernehme ebenfalls zu jeder erwünschten Zeit. Zu näheren Mittheilungen bin ich täglich von 12—4 Uhr bereit. **H. G. Frach**, Moritzstr. Nr. 2.

\* \* Zu der am 8. Decbr. d. J. stattfindenden Ziehung 1. Classe 41. Landeslotterie empfehle ich mich bestens mit Loosen und bemerke, daß in diesem Jahre folgende Hauptgewinne:

2 zu 2000  $\text{fl}$  auf Nr. 4602 und 4638.

5 „ 1000  $\text{fl}$  auf Nr. 1344, 4609, 5557, 5562, 23, 213,

2 „ 400  $\text{fl}$  auf Nr. 5571, 15, 968 und

4 „ 200  $\text{fl}$  auf Nr. 1340, 4642, 4656, 12, 670 in meine Collecte kamen.

**J. G. Lunkenbein,**

Petersstraße Nr. 37/28.

Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem verehrten Publicum von früh 7 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

### Local-Veränderung.

Wein seit vielen Jahren inne gehabtes Verkaufs-Local, Ecke des Neumarkts an dem Hause der Marie, habe ich aufgeben müssen und von heute an meinen Licht- und Seifen-Verkauf in den Eingang der großen Feuerkugel, vom Neumarkt herein rechter Hand verlegt, welches ich hierdurch einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum schuldig anzeige. Indem ich für die vielfältige Zusprache in meinem zeitlichen Locale ergebenst danke, bitte ich meine geehrten Abnehmer, mich auch in meinem neuen mit Ihren gütigen Besuch und Abkauf zu beehren.

Leipzig den 27. Octbr. 1851.

**Ferdinand Sieland**, Seifensieder-Meister.

Verkaufs-Local-Veränderung. Von heute an bitte ich meine werthen Kunden, mich in der Grimma'schen Straße Nr. 25 in Herrn Bäckermeister **Pöschke's** Hause zu suchen, und verspreche bei neuer Arbeit, wie bei Reparaturen und Schleifen die reellste und schnellste Bedienung.

**Carl Schaaf**, Messerschmiedemeister.

### Localveränderung.

**Ernst Wilhelm Herrmann**, Radlermeister, früher an Auerbachs Hof, jetzt in **Dähne's** Hause am Markt Nr. 9.

Jetzt Neumarkt Nr. 36

befindet sich das Herren-Kleidermagazin von **G. Bensath**, und soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Tzienen, Beinkleidern, Westen und Schlafröcken sehr billig verkauft werden, warme Wiber-Röcke zu 4 Thlr. das Stück.

Alle feinem Arbeiten, als: Sticken, Häkeln, Nähen und dergl. werden schnell und billigt besorgt. Das Nähere Dresden Straße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

 Glacé: u. alle lederne Handschuhe werden à Paar für 2 Ngr. gewaschen und für 2 1/2 Ngr. echt schwarz gefärbt. Abzugeben **Hohmanns Hof** bei **Hrn. C. A. Walther**, Nr. 15. 16.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen à Paar 12 Pf., auch echt schwarz gefärbt à Paar 2 Ngr., Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

**Geglättet** werden Gardinen und Möbelstoffe Reichsstraße 46, neben Kochs Hof. **W. Pichel**.

Pug aller Art wird prompt und billig gefertigt, so wie auch eine Partie Güte und Sauben zum Ausverkauf zu höchst billigen Preisen zu verkaufen sind Peterkirchhof Nr. 5, dritte Etage.

### Wilhelmine Trautwein,

Reichsstrasse Nr. 43 im Gewölbe, empfiehlt für den bevorstehenden Winter ihr Lager fertiger und moderner Güte, Capuzen etc. Auch werden daselbst alle Arten Reparaturen und Aenderungen von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln schnell, billig und nach neuester Façon besorgt.

### Shawls-Lager.

**Geb Brüder Dombrowsky**, Grimma'sche Straße, Mauricianum.



Summi-Heberschuhe von **C. Macintosh & Co.** in London mit rauhen Sohlen, und echte amerikanische mit Rail road soles empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

## Regen- und Sonnenschirm-Lager,

früher Salzgäßchen (Marktecke), befindet sich jetzt im Gewölbe

**Katharinenstraße Nr. 1**, der alten Waage vis à vis.

**C. S. Döring.**



## J. F. Volbeding jun.,

Hainstraße Nr. 33, Barthels Hof,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in englischen und deutschen Strickgarnen zu den billigsten Preisen.

**Billiger Verkauf.** <sup>10/4</sup> breite wollene Mäntelstoffe, die Elle 15 bis 18 <sup>2/4</sup>, <sup>3/4</sup> breite carrirte und glatte Napolitains, die Elle 4 bis 5 1/2 <sup>2/4</sup>, so wie eine große Auswahl wollener Doppel-Shawls, das Stück 3, 3 1/2 und 4 <sup>2/4</sup>, empfiehlt

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

**Empfehlung.** Eine große Partie <sup>3/4</sup> breite echtfarbige Silenburger Kattune, die Elle 2 1/2, 3 u. 4 <sup>2/4</sup>, <sup>3/4</sup> breite dergleichen, die Elle 2, 2 1/2 u. 3 <sup>2/4</sup>, empfiehlt als besonders billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,** werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

### Für Damen.

Eine ganz neue Art fester Scheitel-Boden kann ich den geehrten Damen als etwas ganz Neues und Nobles empfehlen.

Leipzig am 30. October 1851.

Carl Hauke, Coiffeur,  
Nicolaisstraße Nr. 52, der Kirche vis à vis.

### Englische Belour-Teppiche,

ferner:

Belour- und wollene Teppiche vor Sophas, Betten und Schreibsecretaire in allen Größen, ebenso

### Tischdecken

in Wolle, Cachemir und Seide, empfiehlt

Gustav Markendorf,  
vormals: J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Kinderhüte und Damenhüte in neuer Auswahl empfiehlt billigst S. Tränkner, kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**J. D. Schreyer** empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten Bettfedern und Daunens, so wie ein vollständiges Lager neuer Betten und Koffhaarmatratzen. Nicolaisstraße Nr. 51, im Brauhause der Kirche geradeüber.

### Schaaf-Wollen-Watte,

welche sich zu jeder Wattirung vorzüglich eignet, empfiehlt en gros und en detail

Edouard Hubr, Markt, Kochs Hof.

### Lackirtes Kalbleder

aus der Fabrik von Minoprio & Hohwiesner, seiner ausgezeichneten Haltbarkeit wegen rühmlichst bekannt, ist so eben in größter Auswahl angekommen und einzig und allein nur bei mir zu haben.

G. H. Rackwitz,  
Serbergasse Nr. 67.

Englische blauöhrige Nähadeln, kurze, halblange, lange, à Stück 1 <sup>2/4</sup>, 1/4 Hundert 2 <sup>2/4</sup>, beste Sorte.

Heinrich Fischer, Nadler,  
Grimm. Straße Nr. 24.

### Schach- und Dominospiele,

feine und ord. Spielmarken, Markteller etc. empfiehlt

J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

**Hausverkauf.** Erbtheilshalber soll das in Stötteritz obern Theils gelegene Haus mit Garten und 3/4 Acker Feld Nr. 73/81 aus freier Hand verkauft werden und sind daseibst die Bedingungen zu erfahren.

### Verkauf.

Zwei comfortable Haus- und Gartengrundstücke in Antonstadt Dresden, in schöner Lage und mit reizender Aussicht, wovon das eine und größere, herrschaftlich eingerichtet, allen Anforderungen eines Privatlebens entspricht, sind mir zum Verkauf übertragen worden. Kaufpreis 12,000 Thlr. und 6000 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung.

S. A. Lüderik in Leipzig.

Ein Haus ist in Cythra zu verkaufen mit einem schönen Garten; Preis 1000 <sup>2/4</sup>; sehr wenig Anzahlung. Antonstr. 3 zu erfragen.

Ein schöner Garten im Johannisthal, nebst Gartenhaus, Brunnen, Kochofen und guten Obstbäumen, ist billig zu verkaufen. Adv. Kaim.

Ein noch in gutem Stande befindlicher Wiener Flügel ist wegen Abreise des Besitzers für den festen Preis von 25 Thlr. zu verkaufen Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist eine dauerhafte Kochröhre kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Burnus, ein Gewehr und ein Kappi, ein Schüsselbrett und ein Kleiderschrank.

Adresse: Neukirchhof Nr. 28, 5 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Armatur der 3. Compagnie hiesiger Communalgarde Petersstraße 27 bei C. Müller.

Zu verkaufen ist ein Heckebauer mit alten und jungen Canarienvögeln Dresdner Straße Nr. 57 im Hofe 2 Treppen links.



Zu verkaufen steht ein Wallach, Goldfuchs, <sup>12/4</sup> groß, sehr gut geritten, ganz fromm, ein- und zweispännig zum Fahren. Auch wird derselbe gegen ein minderes, auch lahmes oder krankes Pferd vertauscht.

Näheres im Dessauer Hof am Rosplatz.

Ein fehlerfreies, zehnjähriges Stutenpferd, braun von Farbe und gut geritten, jedoch auch zum Ziehen tauglich, wird Sonnabend der 1. November im blauen Rosse zum Verkauf stehen.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen  
Thonbergs-Strassenhäuser Nr. 54.

### Billiger Blumenkohl-Verkauf.

Ausgezeichneter Erfurter Blumenkohl ist morgen Sonnabend und Dienstag zum letzten Male Nicolaisstraße, Dr. Kömisch's Haus, billig zu verkaufen.

Herrnhuter Wachsdocht-Lichter, die hell und sparsam brennen, 5 1/2 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

W. D. verw. Kitzler & Comp., Reichstraße Nr. 43.

Reichhaltiges Lager in feinen Bremer, echten Londres- und importirten Havanna-Cigarren zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen bei

S. C. Marx & Co. in Leipzig, Brühl Nr. 89.

NB. Auch führen wir eine billige gute Napoleon-Cigarre, 1000 St. für 4 <sup>2/4</sup>.

### Zur gütigen Beachtung.

Bei der jetzt eintretenden rauhen Witterung erlaube ich mir auf meine Brust-Bonbons und card. Worsellen aufmerksam zu machen, ohne über die gute Wirkung derselben viel sagen zu wollen, indem sich die dieselben durch ihre große Verbreitung in ganz Deutschland hinlänglich selbst empfehlen.

D. Lehmann, Worsellen- und Bonbon-Fabrikant.  
Nur allein echt zu haben bei  
Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

### Genießbare Weintrauben

sind frisch vom Stocke zu bekommen in Anger Nr. 19, unmittelbar neben dem Laubchen.







**Reisende, Agentur-, Geschäfts- und Commissions-Bureau** etc. etc., welche die Besorgung einer leichten schriftlichen Arbeit gegen gutes Honorar übernehmen wollen, sind gebeten, ihre Adressen an **J. N. poste restante franco Mainz** zu senden.

**Gesucht** wird zum 1. Novbr. ein ehrlicher und fleißiger, an Reinlichkeit gewöhnter Kellnerbursche im großen Reiter.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sogleich ein Unterkommen finden Ritterstraße Nr. 44.

**Gesuch.** Ein Mädchen von gefesteten Jahren, die kochen und etwas nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort einen Dienst Grenzgasse Nr. 85, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen kleine Fleischergasse Nr. 23/2, 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Novbr. ein Dienstmädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß, kleine Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber zum 1. November ein nicht zu schwaches Hausmädchen, die gut mit Kindern umgeht, Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zum 1. November wird ein fleißiges und ordentliches Mädchen für das Haus gesucht. Reflectanten wollen sich gefälligst in der Thomasmühle im Mehlverkauf melden.

Ein in der Küche wohlerfahrenes Mädchen wird sofort gesucht. Näheres Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Ein junges kräftiges Dienstmädchen wird zu mieten gesucht Katharinenstraße Nr. 18, 2 Treppen hoch.

Ein Commis, der sowohl in der Buchhaltung und dem Expeditionsfache, als auch in der französischen und englischen Sprache erfahren ist, sucht ein Engagement. Geneigte Offerten werden sub O. F. G. 29 poste restante Leipzig erbeten.

Schreiber dieses, welcher jede Handschrift lesen kann und sich vorzüglich den Herren Literaten empfiehlt, wünscht sich in seinen müßigen Stunden mit accuraten und correcten Abschriften zu beschäftigen. Adressen unter W. B. 10. in der Expedition d. Bl.

Ein kräftiger Mensch, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Kutscher und Bedienter. Reichsstr. 9 bei Möbius.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht sogleich oder zum 15. Nov. bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen oder auch für Alles. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 2 bei Mad. Häuser im Gewölbe abzugeben.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, sucht bis zum 15. November oder 1. December einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Hofe, 1. Eingang rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Dienst. Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre hier gedient hat und in häuslichen Arbeiten, so wie in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht noch zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 24 parterre.

Eine gesunde Amme sucht baldigst einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird von zahlungsfähigen Leuten ein Restaurations-local in lebhafter Lage der Stadt und ein Gewölbe in der Hainstraße fürs ganze Jahr. Adressen erbittet man poste restante L. O. # 34.

**Gesucht** wird zur sofortigen Benutzung ein Logis, gut möblierte Stube und Schlafcabinet, Aussicht nach der Promenade. Adressen mit A. K. bezeichnet bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Schänkwirtschaft ist zu Weihnachten zu vermieten und das Nähere Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe zu erfahren.

**Zu vermieten** ist ein geräumiges heizbares Arbeitsparterre-local. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein kleines freundliches Logis ist vom 1. Nov. an zu vermieten und hohe Straße Nr. 13, 2 Treppen zu erfragen.

**Zu vermieten** ist sogleich ein Keller zur Aufbewahrung von Obst oder Kartoffeln im Brühl Nr. 69. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** und zu Weihnachten zu beziehen ist ein kleines Logis mit Werkstätt, passend für einen Professionisten, Gerbergasse Nr. 24.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube nebst hellem Schlafzimmer, meßfrei und separater Eingang, für einen oder zwei Herren, Eckhaus im Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, fein möbliert, für einen Herrn von der Handlung oder Expedition, Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

**Zu vermieten** vom 1. November eine gut möblierte Stube nebst Kammer in der Tauchaer Straße (Nr. 20, Eckhaus), 2 Treppen hoch.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn ein schönes Zimmer mit Möbeln, monatweise, 1 Treppe vorn heraus, gr. Fleischergasse Nr. 2.

**Zu vermieten** ist ein helles schön möbliertes Zimmer Katharinenstraße Nr. 8, im Hof 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort eine möblierte Stube nebst Kammer an ledige Herren Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundlich möblierte Stube Windmühlenstraße Nr. 1A, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn oder ein Mädchen große Fleischergasse 19, im Hofe rechts 2 Tr.

**Zu vermieten** ist eine gut möblierte Stube nebst Schlafgemach mit schöner Aussicht Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Tr. rechts.

**Zu vermieten** sind mehrere Schlafstellen an solide Herren, meßfrei, Kupfergäßchen Nr. 5 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort eine gut möblierte Stube mit Schlafkammer Quersstraße Nr. 28, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist Burgstraße Nr. 27 eine Parterrestube vorn heraus an einen soliden Mann. Näheres 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine ausmöblierte schöne Stube, Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer für 2 ledige Herren vorn heraus 3 Treppen Zeiger Straße Nr. 8.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube Reichels Garten, Petersbrunnen 1 Treppe bei Weiß.

An einen oder zwei Herren ist eine freundlich möblierte Stube zu vermieten Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe.

In schöner freundlicher Sommerlage sind sofort 2 Garçonlogis monatweise zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 60, 2 Treppen.

Eine möblierte Stube nebst Schlafstube und Kammer ist vom 1. November d. J. an zu vermieten. Wo? erfährt man beim Hausmann im Place de repos.

Zwei freundliche Schlafstellen von Stube und Alkoven vorn heraus sind sogleich billig abzulassen Brühl Nr. 8, 3 Treppen, dem Kranich gegenüber.

**Zwei Schlafstellen** sind sofort zu beziehen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten, eigener Verschluß, Quersstraße Nr. 19, 2 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter Straße Nr. 22, 4 Treppen.

Einer soliden Demoiselle, welche gut schreibt, kann billige Wohnung nachgewiesen werden Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Fr

1)  
4) Fin  
6) Ein  
9) Ou  
Walze  
A  
B

hält i  
statt.

T

h  
No  
181  
5, 21

Z

Salz  
bin.

La  
Nr.  
N

H

H

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C



# Leipziger Tageblatt.

31. October 1851.

Freitag

(Beilage zu Nr. 304.)

## CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 31. October

### Concert im grossen Saale

vom Musikchor des 4. Bataillons Leipz. Communalgarde.

#### Programm.

- 1) Ungarischer Marsch.
  - 2) Overture zu „Rosamunde“ von F. Schubert.
  - 3) Abenteurer, Walzer von Lanner.
  - 4) Finale aus der Oper „Der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger.
  - 5) Overture zur Oper „Fra Diavolo“ v. Auber.
  - 6) Ein Sträusschen, Walzer von Gung'l.
  - 7) Duett aus der Oper „Toll“ von Rossini.
  - 8) Unions-Quadrille v. Herfurth.
  - 9) Overture zu Oper „Der Beherrscher der Geister“ von C. M. v. Weber.
  - 10) Erinnerung an Peterhof, Walzer von Gung'l.
  - 11) Die Thräne, Lied von Kücken.
  - 12) Vielliebchen-Polka von Gung'l.
- Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren à 2 1/2 Ngr., Damen frei.  
Bei ungünstiger Witterung vorher Concert von 3-6 Uhr.

W. Herfurth.

### Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Kränzchen in den Sälen der Central-Halle und findet das erste Donnerstag den 6. Novbr. statt. Karten zum Abonnement und für Gäste sind bei Leisching, Salzgäßchen, in Empfang zu nehmen.  
Der Vorstand.

### Theatrum mundi

im Saale des Restaurateur Weil.

Heute: Der Golf von Neapel. Der Brand von Moskau nebst dem Einrücken der franz. Armee 1812. Zum Schluß: Metamorphosen. 1., 2., 3. Rang 10, 5, 2 1/2 Ngr., Kinder zahlen 5, 3, 2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr. Thieme.

**Tanzunterricht.** Es können Herren und Damen am Unterricht Theil nehmen. Salon Moritzstraße Nr. 2, wo ich heute von 1-3 Uhr zu sprechen bin. **Louis Werner**, Tanzlehrer.

**Anzeige.** Geehrte Herren und Damen, welche an meinen Tanzstunden Theil nehmen wollen, können sich melden Seitengasse Nr. 81 vor dem Dresdner Thore. **G. Schorch**, Tanzlehrer.  
NB. Morgen Übungsstunde im Leipziger Salon. **D. D.**

Heute 6 Uhr Übungsstunde. **Witzleben.**

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

### ASTRAEA

Thé dansant in der Centralhalle

Sonntag den 2. November 1851. Abends 6 Uhr.

Morgen Sonnabend den 1. November  
**Casino. 28. Abendunterhaltung u. Ball**  
in den Räumen des Schützenhauses.

Billets und Programme sind von heute an bei Herrn Würbe, Frankf. Straße Nr. 9, in Empfang zu nehmen. **D. V.**



### Launige Abendunterhaltung

von **C. Oberländer** nebst Tochter  
Sonnabend den 1. Novbr. im **Gothischen Saal**, Mittelstraße, bei **Hrn. Schnabel**.  
Anfang 8 Uhr. Entrée nach Belieben.

### Gesangverein Germania.

Montag den 3. November Kränzchen im Schützenhause.

### Restaurations-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in den frühern Localen des Herrn **Reutsch**, **Neukirchhof Nr. 12 u. 13**, eine Restauration unter meiner Firma eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jederzeit mit **guten Speisen**, **ausgezeichnetem Lager- und Löblicher Bitterbier** aufwarten zu können, und bitte ich ein geehrtes Publicum, mich recht zahlreich mit seinem Besuch zu erfreuen.  
Leipzig den 31. October 1851.

**Friedrich Ackermann.**

NB. Heute Vormittag von 10 Uhr an **Speckfuchen.**

### Bonorand.

Heute zum Reformationsteste  
**großes Concert vom Stadtmusikchor.**  
im neudecorirten Saale.

Anfang 3 Uhr. **Fr. Niede.**

### Schweizerhäuschen.

Heute Freitag zum Reformationsteste  
**grosses Concert im Saale.**

Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **Louis Noble.**

Heute Reformationstest.  
**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 1/2 4 Uhr.  
Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Heute zum Reformationsteste  
**ODEON. Concert und Ballmusik.**

Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölk.**



**Wiener Saal.** Heute Reformationst. Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **M. Wendt.**

**Leipziger Salon.** Heute zum Reformationst. Concert und Ballmusik. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Petersschiesgraben.** Heute zum Reformationst. Tanzmusik. Das Musikchor von **E. Starke.**

**COLISEUM.** Heute Freitag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. **J. C. Lannert.**

**Geißlers Salon.** Heute starkbesetztes Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Starke.**

**Geißlers Salon.** Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen, so wie Abends zu Karpfen polnisch ergebenst ein **d. D.**

**Gothischer Salon.** Heute zum Reformationst. Tanzvergnügen, wobei ich mit diversen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. **F. A. Schnabel.**

**Große Funkenburg.** Heute Freitag zum Reformationst. starkbesetztes Concert. Programm. 1. Theil: Marsch a. d. Oper Hunyadi von Erkel; Introduction aus Norma von Bellini; Hoffnungsstrahlen-Walzer von Lanner; Ouverture z. Oper Die beiden Nachtwandler von Müller; Pöste und Puffe-Polka von Joh. Strauß; Chor a. d. Oper Ein Besuch in St. Cyr von Dessauer; Mazurka-Redowa, Polka-Mazurka von Herzog; Finale a. d. Oper Die Falschmünzer von Auber. 2. Theil: Ouverture z. Oper Rosamunde Inghiltera von Donizetti; Alexandrien-Walzer von Labitzky; Cavatine a. d. Oper der Prophet von Meyerbeer; Wiener Stadt-Garde-Marsch von Joh. Strauß; Sedlicanska-Polka von Petrák; Potpourri von Massak; Steyersche Tänze, arrang. von Hauschild. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein **E. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

**Heute Haupt- und Schlußtag der Kirmess im Feldschlösschen.**

Küchensettel: Reh-, Hasen-, Enten-, Gänsebraten, Lerchen, Karpfen polnisch und Kal. Feine Weine und echt bairisches Bier. Zum Beschluß allgemeine Heiterkeit. **R. Schulze.** Freundlich grüßt

**Zur Kirmess im Gräfe'schen Salon in Neuschönefeld** heute zum Reformationst. großes Concert, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

**Heute Schluß der Kirmess in Connewitz,** wozu ich ganz ergebenst einlade. Für gute Getränke, warme und kalte Speisen in reichlicher Auswahl ist gesorgt. **E. G. verw. Dieckhoff.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute zum Reformationst. Concert, wobei wir mit div. Obst- und Kaffeebraten, warmen und kalten Speisen, feinen Getränken, worunter bairisches Lagerbier à Seidel 15 Pf., bestens dienen werden. **Serbe & Jürges.** NB. Heute findet auch Schlachtfest statt.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Concert vom Musikchor des **A. Schützenbataillons.** **E. Schlegel.**

**Concert in Stötteritz**

heute zum Reformationst. wobei diverse Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeebraten, so wie auch vorzügliches Bairisch. **Schulze.**

**Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.**

Heute den 31. October zum Beschluß der Kirmess werde ich meinen werthen Gästen mit Karpfen, Hasen- und Gänsebraten, so wie mit verschiedenen Sorten guten Kuchen, ausgezeichneten Weinen und Bieren bestens aufwarten. Es bittet um zahlreichen Besuch **G. Gräfe.**

**Thonberg.**

Heute zum Reformationst. verschiedene Sorten Obst- und Kaffeebraten, warme und kalte Speisen, so wie verschiedene Biere. Es ladet ergebenst ein **R. Friedemann.**

**Gosenthal.**

Heute zum Reformationst. Tanzmusik, wobei ich mit mehreren Speisen und Getränken, kalt und warm, bestens aufwarten werde. **E. Hartmann.**

Die **Brandbäckerei** empfiehlt heute zum letzten Kirmestage Weinbeer-, Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne, Suister- und mehrere Sorten Kaffeebraten, wozu freundlichst einladet **E. Gentschel.**

**Gasthof zu Cythra.**

Sonntag den 2. Novbr. findet die Einweihung meines neuen Salons statt, wobei großes Concert, so wie nach dessen Beendigung Ball stattfindet. Es ladet ergebenst ein **Theodor Mittel.**

**Felsenkeller bei Lindenu.**

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Sorten Bier und Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

**Drei Mohren.**

Heute zum Reformationst. lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. **Debisch.**

NB. Tanzmusik bei gut besetztem Orchester.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Heute zum Reformationst. Concert und von 6 Uhr an Tanz. Das Musikchor von **E. Hausstein.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend ladet zu Schweineknöcheln mit Kartoffelklößen und Meerrettig, so wie zu ausgezeichnet feinem Lagerbier ergebenst ein **J. Gottfr. Prager.**

heu  
Die  
ladet  
ergebenst

Na  
G  
Heu

C  
Heu  
Kloß  
Heu  
Blut

Ga  
baker  
NB  
M

Mo  
Reiche  
Mo

Mo  
Sch

Heu  
einlade  
Mo  
rettig  
Heu  
lichen

Heu  
traut  
erhielt

Ein  
Gran  
und  
dem  
bis  
De  
Erka  
Buch  
ungeb



# Grosse Holsteiner Austern, Ale von *Andreas Roy* in Alloo, Porter von *Barclay, Perkins & Co.* in London

heute vom Fass in der Weinstube von *Rudolph Leuschner*, Burgstrasse No. 7.

## Die bairische Bierstube von *C. W. Schneemann*, Neumarkt Nr. 34,

ladet heute Abend zu Hasenbraten, Karpfen polnisch in Rothwein gesotten, nebst verschiedenen andern Speisen ergebenst ein. Hierzu empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas altes bairisches Bier, NB. prima Qualität.  
Morgen Schlachtfest. *C. W. Schneemann.*

## Mappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Abend Hasen mit Weinkraut und Pökelbraten mit Salzkartoffeln, wozu freundlichst einladet *D. O.*

### Gosenschenke in Güttrisch.

Heute zum Reformationstest Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor.

### Oberschenke zu Güttrisch.

Heute Pökel-Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen.  
*H. Scharlach.*

Heute Abend frische Bratwurst und Wurstsuppe, so wie Blut- u. Leberwurst in der Bierhalle, Windmühlenstr. 15.

Gasthaus zur grünen Linde. Heute Schlachtfest. Echte Culmbacher und ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt *C. A. Richter.*  
NB. Von 5 Uhr an à la Poule.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
*C. G. Steller*, Barfußgäßchen Nr. 3.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
*F. A. Winkler*, Dresdner Straße Nr. 16.

Morgen den 1. Novbr. Schlachtfest bei *Kunzschmann*, Reichels Garten, früher Geißlers Local.

Morgen zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
*Ch. Mieth*, Theaterplatz Nr. 7.

Morgen Schlachtfest bei  
*C. G. Schlegel*, Gewandgäßchen Nr. 2.

Schweinsknöchelchen mit Klößen morgen Abend bei  
*F. Senf*, Königplatz 18.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
*J. A. Söttlich*, kl. Windmühlenstraße Nr. 1.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein  
*Fr. S. Knabe*, Querstr. 31.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst einem gesellschaftlichen Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet  
*Jacobs Restauration* in Reichels Garten.

Heute Abend zu Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut ladet ergebenst ein  
*Witwe Sandmann*, Brühl, Stadt Cöln.

 Große frische Schellfische  
erhält *M. D. Schwennicke Witwe.*

## Verloren.

Ein goldenes Glieder-Armband, oben auf mit Granaten und Perlen besetzt, so wie mit 2 Ketten und Quasten, ist am 29. d. M. Nachmittags auf dem Wege von der Grimma'schen Straße Nr. 31 bis zum Obmarkt verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Erstattung des Goldwerthes in der Kengerschen Buchhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 31, abzugeben.

Verloren wurde am 28. d. M. ein grauer Filzschuh. Abzugeben gegen Belohnung *Serberstraße Nr. 38 parterre.*

Eine grüne, schwarz gestreifte wollene Decke ist von Hrn. Felsche's Haus bis auf den Grimm. Steinweg verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung *Dresdner Str. Nr. 6.*

Stehen geblieben ist ein Regenschirm bei  
*Wipold & Seyferth.*

Der, dem ein weißer Pudel, jung, mit gelben Ohren, zugelaufen ist, wird ersucht, denselben gegen Belohnung bei Herrn *Sörsch* im Kupfergäßchen abzugeben.

Verlaufen hat sich eine weiß und gelbgefleckte Wachtelhündin. Wer selbige *Klostergasse Nr. 5*, 2 Treppen zurückbringt, erhält eine Belohnung.

### Gerechter Wunsch.

Herr Restaurateur *Schnabel* im Gothischen Saale wird freundlichst ersucht, künftigen Sonnabend wiederum eine musikalische Abendunterhaltung durch Herrn *Oberländer* in seinem freundlichen, neu decorirten Saale zu veranstalten  
von vielen Freunden heiterer Stunden in trauriger Zeit.

Anfrage. Ist denn der Schlammteich auf dem Wangeplatz an *Tscharmanns* Hause auch eine Zierde der Stadt?  
Mehrere, die des Abends hineingestürzt sind.

*Martin gen. Englischmann* gratulirt zu seinem heutigen *Wiegensfeste*  
*Eißbär* mit der englischen Pappel.

## Die Schweizergesellschaft

versammelt sich von nun an wieder Sonntags.

*u. Kpm.*

Den aufrichtigsten Dank stattet unter Freudenthränen und frommen Segenswünschen das *Wegelsche* Jubelpaar in Seeger's dem milden Gubern und dem gütigen Sammler derselben, Hrn. Kaufm. *Müller*, ab. Mit gerührtem Herzen stimmt der Unterzeichnete ein. Es kam ein 19  $\text{fl}$  27  $\text{kr}$  5  $\text{S}$ . — 15  $\text{fl}$  M. Pl. i. Cl., 5  $\text{fl}$  W., 10  $\text{fl}$  W., 2 1/2  $\text{fl}$  für *Wegels*, 15  $\text{fl}$  A. S. A., 5  $\text{fl}$  Fr. D. S., 2  $\text{fl}$  M. + v. W., 1  $\text{fl}$  C. M., 1  $\text{fl}$  B., 1  $\text{fl}$  B., 1  $\text{fl}$  L., 10  $\text{fl}$  C. S., 10  $\text{fl}$  S. S., 5  $\text{fl}$  v. 1 P. alten Leuten, 15  $\text{fl}$  Mad. S., 10  $\text{fl}$  G. S., 20  $\text{fl}$  D. S., 1  $\text{fl}$  R. M. Kr., 2  $\text{fl}$  ungen., 1  $\text{fl}$  W. R., 1  $\text{fl}$  S.  
Pflausigt den 29. Oct. 1851. *Louis Fischer*, Pf.

Als Verlobte empfehlen sich  
*Auguste Cohn.*  
*Louis Köbner.*

*Münsterberg* und *Breslau* den 27. October 1851.

Als Neuvermählte empfehlen sich, jedoch nur auf diesem Wege,  
*August Conrad.*  
*Ernestine Conrad*, geb. *Wagner.*

*Leipzig* den 29. October 1851.

Ein sanfter Tod endete heute Morgen die langen Leiden ansehnlichen Satten, Schwiegersohnes und Schwagers, des Herrn Stadtrath Dr. *Moriz Seeburg*. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauerkunde von

den Hinterlassenen.

*Leipzig*, den 30. October 1851.



Gestern Nachts 1 Uhr verschied sanft und ruhig nach jahrelangen schweren Leiden unser unvergesslicher Onkel und Wohlthäter, **Christian Gottlob Woellner** in Großschocher. Sanft ruhe seine Asche!  
Leipzig und Großschocher.

Die Familien  
**Erab, Damm und Wolfram.**

**Berichtigung.** In der gestrigen Lobesanzeige Herrn Paul Emil Mittler betreffend ist zu lesen: „verschied nach 24jährigen schweren Herzleiden sanft und ruhig mein innigstgeliebter, mit unvergesslicher Gatte und liebender Vater seiner Kinder“ ic.

**Berichtigung.** Bei Herrn Meisingers Anzeige im gestrigen Stück ist zu lesen Lutholzer 100, m 3 f.

## Damen-Turnclassen.

Neben den bestehenden Nachmittagsstunden  
**Dienstags und Freitags 3—4 Uhr**  
soll unter der Voraussetzung zahlreicher Theilnahme versuchsweise eine Damenclasse in den Frühstunden  
**Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr**  
eingerrichtet werden und mit

**Dienstag den 1. November 8 Uhr Morgens**  
beginnen.  
Der monatliche Beitrag von 7 1/2 Ngr. (für jede Classe von 2 Stunden pr. Woche) ist jedes Mal im Voraus in den ersten drei Stunden des Monats zu entrichten.  
Anmeldungen zur Theilnahme sind während der Uebungsstunden bei den dazu erwählten Damen des Ausschusses zu bewirken.  
Im Auftrag des Turnraths **G. Mayer.**  
Leipzig, October 1851.

## Gustav-Adolf-Verein.

Nachdem die für die diesjährige Sammlung ausgegeben gewesenen Sammelbücher bis auf wenige rückständige wieder eingezogen sind, erachten wir uns für verpflichtet, den freundlichen Gebern für die vielen Gaben der Liebe, denen wir in denselben begegneten, im Namen des Vereins herzlich zu danken!  
Es war unser Wunsch und unsere Bitte, daß jene Sammelbücher in den betreffenden Häusern von Wohnung zu Wohnung umlaufen möchten; in vielen Häusern ist dies auch geschehen, in andern aber wieder so wenig, daß so Mancher die Klage gegen uns aussprach: „er habe das Buch erwartet, aber nicht erhalten.“ — An alle Diese nun, wie auch an Diejenigen, denen — weil sie verreist waren oder ihre Sommerwohnungen bezogen hatten — unsere Sammelbücher nicht vorgelegt werden konnten, ergeht die freundliche Bitte:

Sie wollen dem Vereine auch in diesem Jahre Ihre Liebesgaben, deren er im Interesse unserer Evangelischen Glaubensgenossen dringender als je bedarf, nicht entziehen, sondern sie bei den Cassirern des Vereins:

den Herren **F. W. Brückner**, Halle'sche Straße Nr. 15,  
**C. W. Seyne**, Königsplatz Nr. 6,  
**Theod. Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 24,  
**Louis Schinschky**, große Fleischergasse Nr. 15, und  
**Gustav Rus**, Grimma'sche Straße, Mauricianum,

gegen Quittung gütigst niederlegen.  
Leipzig im October 1851.

**Der Vorstand des Leipz. Zweig-Vereins zur Gustav-Adolf-Stiftung.**  
Pastor Blas, d. Z. Vorsitzender. **Gustav Rus**, d. Z. Cassirer.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch.

## Angelkommene Reisende.

Armstrong, Kfm. v. New-York, H. de Pologne.	Jenzen, Stud. v. Rostock, Hotel de Baviere.	Mißche, Fabr. v. Werdau, goldner Hahn.
Burl, Maschinist v. New-York, und	Jensen, Kfm. v. Bamberg, Stadt Breslau.	Nägler, Fabr. v. Gera, gr. Blumenberg.
Barnstorff, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	Klasing, Buchhdt. v. Bielefeld, St. Hamburg.	Dehringer, Rittmstr. v. Wien, H. de Baviere.
Börner, D. v. Schloßheldrungen, lange Str. 15.	Kagerbauer, Archt. v. Klausenburg, und	Oehl, Fräul. v. Wien, Stadt Riesa.
Berg, Rent. v. Bamberg, Stadt Breslau.	Klod, Müller v. Wittenberg, Palmbaum.	Petersheim, Def. v. Culroda, goldnes Sieb.
Bethmann, Banq. v. Frankf. a/M., und	Kurz, Kfm. v. Kreuznach, Hotel de Pologne.	Panzner, Fabr. v. Glauchau, Stadt London.
Büchenbacher, Kfm. v. Fürth, H. de Baviere.	v. Kostowsky, Lit.-Rath v. Moskau, H. de Russie.	Pöhlmann, Bäcker, und
Böhnen, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.	Loos, Prediger v. Gr.-Glogau, St. Breslau.	Pöhlmann, Müller v. München, St. Nürnberg.
Bähler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.	Penner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.	Rubels, Kfm. v. Eiberfeld, Stadt Hamburg.
Carstens, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Leuckart, Amtsrath v. Altscherbis, Palmbaum.	Rosensfeld, Frau v. Bamberg, Stadt Breslau.
Canonico, D. v. Turin, Hotel de Pologne.	Ludwig, Fabr. v. Treuen, goldnes Sieb.	Ruland, Kfm. v. Straßburg, Stadt London.
Dobler, Part. v. Bern, Stadt Riesa.	Levy, Kfm. v. Breslau, und	Renekau, Fräul. v. Freiberg, Stadt Mailand.
Eyßlein, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.	Leib, D. v. Bamberg, Stadt Rom.	Seemann, Ingen. v. Nürnberg, Stadt London.
Ehrmann, Kfm. v. Straßburg, und	Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.	Schmidt, Gastw. v. Quersurth, und
Göberlin, Kfm. v. St. Remy, gr. Blumenberg.	Müller, Fabr. v. Frankf. a/D., und	Schmidt, Kfm. v. Rheims, Hotel de Baviere.
Feller, Schuldir. v. Gotha, Palmbaum.	Müller, Fabr. v. Treuen, goldnes Sieb.	Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Frenzel, Fil. v. Brünn, an der Bürgerschule 1.	Müller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Schmidt, Kfm. v. München, und
Fohl, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.	Meier, Archt. v. Lindau, und	Schröder, Stud. v. Dresden, Münchner Hof.
Greinert, Kfm. v. Kößchenbroda, und	Marongoni, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.	Schäp, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
Gocksch, D. v. Görlitz, Palmbaum.	Marschner, Hotel. v. Dresden, und	Tschuppe, Beamter v. Amsterdam, Palmbaum.
Gebhardt, Kfm. v. Mainz, und	Morand, Frau v. Gera, Hotel de Russie.	Töpfer, Kfm. v. Schneeberg, Münchner Hof.
Gottbuhn, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Bav.	Memith, Kfm. v. Neerane, Stadt Hamburg.	Thieme, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
Gutmann, Def. v. Culroda, goldnes Sieb.	v. Maltzahn, Frau v. Dresden,	Umhold, Part. v. Posen, Hotel de Russie.
Holcombe, Part. v. London, Hotel de Baviere.	Mery, Kfm. v. Mainz, und	v. Würzburg, Kammerherr von Dresden, Hotel
Hendel, Fabr. v. Kossbach, und	Müller, Hotel. v. Franzensbad, H. de Baviere.	de Baviere.
Höhne, Zimmermstr. v. Wittenberg, Palmbaum.	Minkwitz, Kgutsbes. v. Breitenfeld, St. Nürnberg.	Wolf, Banq. v. Ruffig, goldnes Sieb.
Haase, Archt. v. Augsburg, Hotel de Pologne.	Mossebach, Kfm. v. Zwickau, Stadt Gotha.	Zenker, Rittergutsbes. v. Kleinwolmsdorf, Stadt
Hebenkreit, Seifenfieder v. Saalbach, g. Sieb.	Muhe, Dir. v. Cassel, Palmbaum.	Nürnberg.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**